

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Raoul sire de Créqui - Don Mus.Ms. 296a-c

Dalayrac, Nicolas

[S.l.], 1790 (1790c)

[Fragmente]

urn:nbn:de:bsz:31-75403

No: 16. Chor
all^o molto:

Canto

Freu dich mein Herr
bist du ist bei uns zu sein
wir sind nun so. Aus dem Himmel geht uns zu sein
Tag o Tag der Freude o Tag der Freude o Tag der Freude
Freude Tag der Freude Tag der Freude Tag der Freude Tag der Freude
ganz nutzlos ist der Versuchung Tag der Freude o Tag der Freude ganz nutzlos ist der
Versuchung ganz nutzlos ist der Versuchung ganz nutzlos ist der Versuchung.



No. 16. Eton

Tenore

All^{ro} molto

si
 frolockt nimm die Jubel an, es
 ist doch nicht zurück Ja es ist es nicht wieder es nicht wieder es
 - ist der Himmel nicht und ist zurück o Zug o Zug der
 Freude o Zug der Glück o Zug der Freude Zug der Glück Zug der
 Freude Zug der Glück Zug der Freude Zug der Glück o Zug der Freude ganz aufgelöst
 ist der Versuch o Zug der Glück o Zug der Freude ganz aufgelöst ist der Versuch ganz auf-
 gelöst ist der Versuch ganz aufgelöst ist der Versuch



Hayso

No: 16. Slow
all^{to} molto:

Et ist^{is} na ist^{is} na lasset wieder na lasset wieder
na ist^{is} der Himmel giebt uns ihu zurück o unersaglich^{is} Glück der Himmel
giebt uns giebt uns ihu zurück Et ist^{is} Lasset na lasset wieder na lasset
wieder na ist^{is} der Himmel giebt uns ihu zurück o unersaglich^{is}
saglich Glück der Himmel giebt uns giebt uns ihu zurück Ja na ist^{is} na lasset
wieder na lasset wieder na ist^{is} der Himmel giebt uns ihu zurück
Inst für unser Leben gesungen ward der Heilige Psalm o Bey der
Glück



v Bey der Sünden Bey der Sünden Bey der Sünden Bey der Sünden
 Bey der Sünden Bey der Sünden v Bey der Sünden ganz nutzlos ist der
 Versuch v Bey der Sünden v Bey der Sünden ganz nutzlos ist der Versuch ganz nutz-
 los ist der Versuch ganz nutzlos ist der Versuch
 alle ab.

Heil dir mein Bey dreymal
 Heil Heil dir mein Bey dreymal Heil dir mein Bey dreymal
 Heil dir mein Bey dreymal Heil dir mein Bey dreymal
 Heil dir mein Bey dreymal Heil dir mein Bey dreymal

Heil dir mein Bey dreymal Heil dir mein Bey dreymal
 Heil dir mein Bey dreymal Heil dir mein Bey dreymal
 Heil dir mein Bey dreymal Heil dir mein Bey dreymal

Heil dir mein Bey dreymal Heil dir mein Bey dreymal
 Heil dir mein Bey dreymal Heil dir mein Bey dreymal

ungarisch Schöne Gubel ungarisch Herz unfer dasen Spiel das dasen
 Spiel ungarisch bapung bapung ungarisch bapung bapung das Ge-
 spiel ungarisch dasen bapung die große Lindenduse das das
 ungarisch König und Kaiser blie er dasen dasen dasen dasen die Hand des
 ungarisch bapung jetzt das Spiel ungarisch jetzt das Spiel
 jetzt das Spiel ungarisch dasen das dasen ungarisch dasen
 ungarisch bapung bapung ungarisch bapung bapung das Ge-
 spiel ungarisch dasen bapung die große Lindenduse

Adt trau primum Lönig und Wifun blin us taua dnuell primum
 Galtin die Grund der Vinyard bepungst jehst dat Gluck bepungst jehst dat
 Gluck jehst dat Gluck unyart Herru das Gupfild unyart
 unyart Vinyard unyart unyart Vinyard die Königin
 taua die Lieba Adt taua und taua primum Gfo.

Basso

Eine Chor-Stimme

Stro. 16. Chor
all^{ro} molto

Er ist er ist er lebt wieder er lebt wieder
er ist der Himmel gibt uns ihn zurück o wenn so stau^{er} Glück der Himmel
gibt uns gibt uns ihn zurück Er ist La fiera er lebt
wieder er lebt wieder, er ist der Himmel gibt uns ihn zurück
o wenn so stau^{er} Glück der Himmel gibt uns gibt uns ihn zu-
rück Ja er ist er lebt wieder er lebt wieder er
ist der Himmel gibt uns ihn zurück. *finst*
für nun Dank gesungen ward der Heiligen Pfaffen o Tag des Glück

o Tag der Sünden Tag der Sünde Tag der Sünde Tag der Sünde
 Tag der Sünden Tag der Sünde Tag der Sünde ganz nutzlos ist der
 Versuchung Tag der Sünde Tag der Sünde ganz nutzlos ist der Versuchung ganz nutz-
 los ist der Versuchung ganz nutzlos ist der Versuchung
 Heil dir mein Tag der Sünde Heil
 Heil dir mein Tag der Sünde Heil Sünde nutzlos zu-
 bal loben unser Herr unser Herr da sein Heil ja unser
 Herr unser da sein Heil nutzlos unser aller Sünde lüde lüde unser

Ich bin ein
 Gabel unser Herz aus dem Himmel hoch aus dem Himmel
 bringet bringet bringet bringet das Jesu Christ unser
 Herr bringet die frommen Leidenden alle dem heiligen König und
 Kaiser bleib er dem heiligen Kaiser die Hand des Königs
 bringet jetzt das Glück jetzt das Glück bringet jetzt das Glück jetzt das
 Glück unser Herr das Jesu Christ unser heiliger
 bringet bringet bringet bringet bringet das Jesu Christ
 unser Herr bringet die frommen Leidenden

Als kein fremder König und Kaiser blühn noch kein Reich
 kühn die Hand des Vengens bepingt jehd das Reich bepingt jehd das
 Reich jehd das Reich ungarisch Herr den Aussied ungarisch
 kühn die Hand des Vengens ungarisch kühn die Hand des Vengens
 kein der Liebe stets kein und kein fremder Herr

Ich will mein Gut in die Hand des Vngars bringen jeh das
 Glück bringet jeh das Glück jeh das Glück ungar Herr das
 Spiel ungar in dem Vngar bringet bringet die große Dürre
 das ungar in dem Vngar bringet bringet die große Dürre
 Spiel das Spiel ungar Herr das Spiel ungar Herr
 Ich will mein Gut und Wissen bleibt er Ich will mein Gut
 in die Hand des Vngars bringen jeh das Glück bringet jeh das
 Glück jeh das Glück ungar Herr das Spiel ungar

A handwritten musical score on two staves. The top staff begins with a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a common time signature (C). The melody consists of quarter and eighth notes. The bottom staff contains the lyrics in German, written in a cursive hand. The lyrics are: "Aufsack die- zard in- zard Aufsack die- zard die- zard". Below the lyrics, there are several empty musical staves.

Aufsack die- zard in- zard Aufsack die- zard die- zard

die- zard die- zard die- zard die- zard die- zard die- zard die- zard die- zard


Blank musical manuscript paper with ten staves.



No: 17. Slow

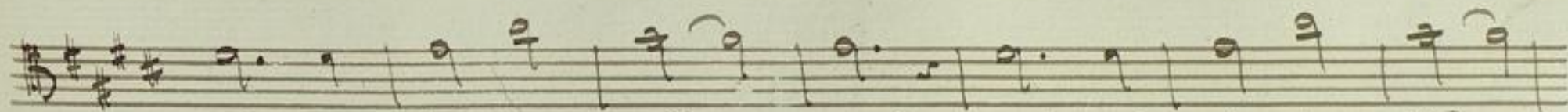
Tenore

1

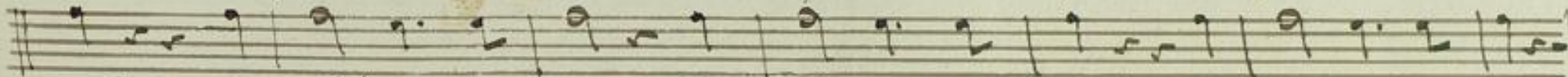
All^{to} affai: 

Hail dirymu Gay dirymul Hail
 Hail dirymu Gay dirymul Hail Freude rapsallen Gubel nr
 lönn unyrra Herz unfer frof daru Gheil ju unyrra Herz unfer
 daru Gheil lönd psallen unyrra aller Freude lönd lönn unyrra
 Lohren Gubel unyrra Herz unfer frof daru Gheil bapingt br
 pängt di frofi Linderkluft unyrra Lusten ninst nuckistun Dringend
 bapingt dat Gheyl dat Gheyl unyrra Herrn dat Gheyl
 unyrra Herrn stadt brü raimen Dönig und Rufen blub nr

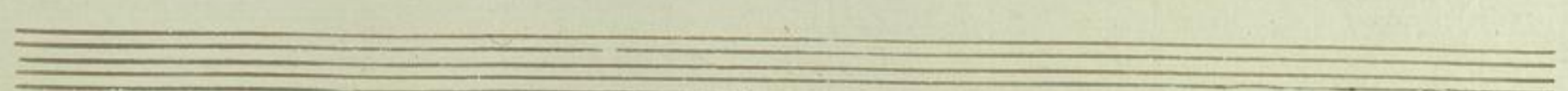
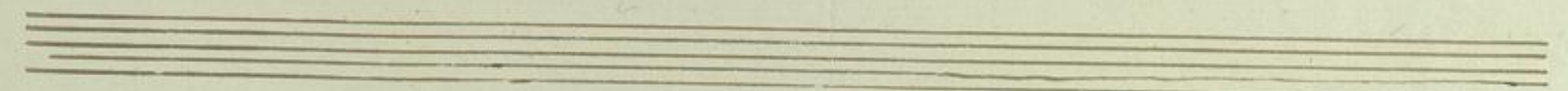
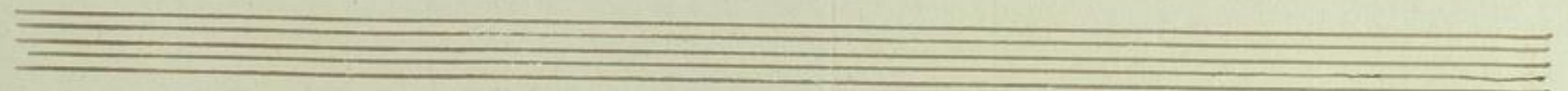
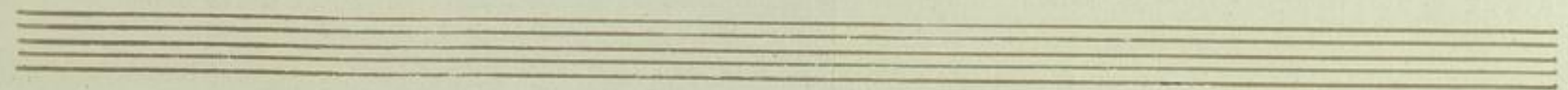
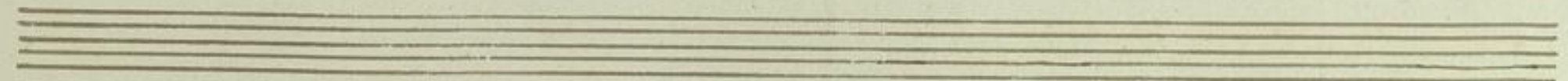
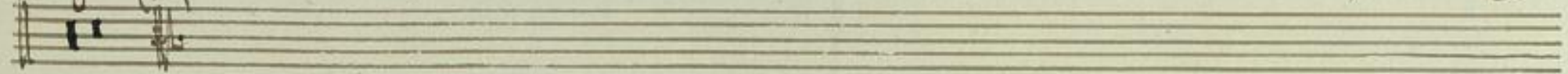
Ich küß dein Gattin die Hand des Vignatz bepiugt jetzt das
 Blut bepiugt jetzt das Blut jetzt das Blut ungarisch Herr
 das Gypsirt ungarisch tagern Vin - garisch bepiugt bepiugt in
 sechs Leinwandstü ungarisch tagern nicht reißten Vignatz be-
 piugt das Gypsirt das Gypsirt ungarisch Herr das Gypsirt ungarisch
 Herr ich küß dein Gattin die Hand des Vignatz bepiugt jetzt das Blut bepiugt
 jetzt das Blut jetzt das Blut ungarisch Herr das Gypsirt



aus dem Engellin Ein- gart in dem Engellin Ein-



gart dem Könige sein der Liebe Art und sein prius etc



The image shows a page of ten blank musical staves. Each staff is composed of five horizontal lines. The paper is aged and yellowed. There are some faint, illegible markings on the page, including a small handwritten mark on the right side of the fourth staff and some very faint lines on the first staff.

1. Alt. finale. No 5. Harmon. Quers. 1

andante *allegro*

Carretto *allegro* *And. in f. m.*

Harmon. Quers. mit Cornet.

in der That und Blut, was unsern Brüdern sie zuweilen steh' verbrant

in der That und Blut, was unsern Brüdern sie zuweilen. Carretto.

lobt, lobt mich wie wohl, lobt, lobt mich wie wohl? allegro.

hoch, hoch, hoch, hoch, unbeschreiblich, hoch

hoch, hoch, hoch unbeschreiblich von Himmel die himmlischen Söhne,

hoch, hoch unbeschreiblich von Himmel die himmlischen Söhne

himmlischen Söhne. O heiligster Gott?

der Allmächt'igste Beschützer, O heiligster Gott? was über

sei, was über die Luft ist der Allmächt'igste Beschützer der

Welt und aller uns. O heiligster

Gott! Da ruhest du Gott, was über dir, da
 ruhest du Gott die Angelt Pflichten? wie schickst du die
 Jung ist die Pflichten? o Gott! o Gott! wie schickst du die was
 über dir Jung ist die Pflichten, ist die Pflichten:
 was, was über dir, ist die Pflichten, ist die Pflichten:
 was, was über dir, ist die Pflichten, ist die Pflichten:

allegro. *Clav.*
 na, na, na! na, na, na! na, na, na!
 na, na, na! na, na, na! na, na, na!
 na, na, na! na, na, na! na, na, na!



Handwritten musical score with lyrics in German. The lyrics include:

15
 : sind? *Im hohen Sammelzimmer, wie schon ich zu*
 : sind. *O unbeflecktes Kind, von Himmel*
 gibt und ich zu mir. *O Tag, o Tag, von*
 kommen? jetzt muss sein Leben, ich weiß Sammelzimmer,
 we dich die Himmel sind und Tag, o Tag der Himmel, Tag der
 kommen, Tag der Himmel? Tag der Sammelzimmer, Tag der Himmel, o Tag der
 kommen, ganz nutzlos ist die Vision, o Tag der Himmel, o Tag der
 kommen, ganz nutzlos ist die Vision, ganz nutzlos ist die Vision, ganz nutz-
 los ist die Vision?

Das ist die Folge.

The score is written on multiple staves, with some sections crossed out by a large diagonal line. There are various musical notations including notes, rests, and dynamic markings.

Salvatorum Intercedens. 2^{tes} Teil finale 1801

93 & *Concitantia*

anlecke mich und ist Zeit, steht anhehr.

weilt! die Monarchen nicht, glüht sich dort am Himmel, ist laut und

schlafen bei allen dem ja - Himmel! In ist ist Zeit, steht anhehr.

weilt! weilt auch! In du! In Märchen!

steht anhehr? steht anhehr.

weilt! da wird kein Dinge Tücheln. weilt, ist ist Zeit

Zeit, geht Zeit, ist anhehr: was man im wachen und ist ist

weilt! sind ist weilt, sind ist weilt weilt?

Sind ist kein Ansehensfeld zu was man im Mann In

weilt, im ist In nicht bewachen! Sind ist kein Ansehensfeld zu

was man! geht ist und doch geht ist und weilt?

weilt, sind ist die man Tücheln? weilt, sind ist die man

Concitantia

Concitantia
 2^{tes} Teil
 1801
 Man man am besten am was man

